

Ausnahmezustand in Mali aufgehoben

Bamako. Der Ausnahmezustand in Mali ist am Samstag aufgehoben worden, nachdem die Armee am Freitag die letzte von Rebellen kontrollierte Stadt, Kidal, im Nordosten des Landes kampflos eingenommen hatte. Dies teilte das Sicherheitsministerium in dem westafrikanischen Land mit. Hintergrund ist der beginnende Wahlkampf für die Präsidentenwahl am 28. Juli. Tuareg-Rebellen und Islamisten hatten nach einem Putsch von Soldaten im März 2012 den Norden Malis unter ihre Kontrolle gebracht. Die Islamisten verdrängten dann die Tuareg-Rebellen und führten in dem Gebiet das islamische Recht ein. Eine französische Militärintervention stoppte in diesem Januar schließlich den Vormarsch der Islamisten Richtung Süden. Mitte Juni einigte sich die malische Übergangsregierung mit den Tuareg-Rebellen auf ein Friedensabkommen und legte damit den Grundstein für freie und demokratische Wahlen. (dpa/AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/203801.ausnahmezustand-in-mali-aufgehoben.html>